

# Mehrschichtige Auslastung der Grundmittel

Von Gerhard Tantenhahn

Genosse Walter Ulbricht sagte auf dem VII. Parteitag: „Die Realisierung der notwendigen Maßnahmen zur Automatisierung und komplexen Rationalisierung ist eine ständige politisch-ideologische, ökonomische und technische Aufgabe auf allen Leitungsebenen und in jeder Parteiorganisation. Denn sie muß im Prozeß der wissenschaftlich-technischen Revolution auf einem immer höheren Niveau mit den Menschen und für den Menschen gelöst werden.“ Diesen Hinweis haben die Werktätigen des VEB Volkswerft Stralsund besonders beachtet, als sie wenige Tage nach Beendigung des VII. Parteitages beschlossen, den sozialistischen Wettbewerb weiterzuführen. Sie stellen den Wettbewerb

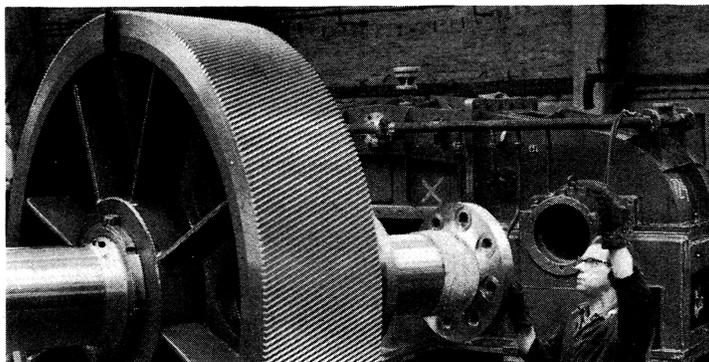
unter die bewährte Losung: „Rationeller produzieren — für dich, für deinen Betrieb, für unseren sozialistischen Friedensstaat“.

Eine wichtige Aufgabe sehen die Werktätigen der Volkswerft darin, die komplexe sozialistische Rationalisierung und die Automatisierung systematisch fortzuführen. Sie wollen damit gleichzeitig wertvolle Voraussetzungen für eine bessere Nutzung der Grundfonds, vor allem für eine höhere Schichtauslastung, schaffen.

## Viele Faktoren bestimmen die Effektivität

Oft wird von den staatlichen Leitern und auch von den Parteileitungen übersehen, daß zu den Grundmitteln mehr als nur Gebäude\* und Maschinen gehören. Sie umfassen außerdem die Einrichtungen zur Speicherung und Fortleitung von Elektroenergie, Gas und Wärme, die Transporteinrichtungen, Fahrzeuge, Meß-, Prüf- und Laborgeräte, die Büroausstattungen u. a. Daraus ergibt sich die zwingende Notwendigkeit, durch gute politisch-ideologische Arbeit der Parteiorganisationen nicht nur die Produktionsarbeiter, sondern alle Werktätigen in die Aufgaben zur Erhöhung der Effektivität der Grundfonds einzubeziehen. Die Parteiorganisationen sollten bei diesem Prozeß auch beachten, daß vielgestaltige Faktoren die Effektivität der vorhandenen Grundfonds beeinflussen. Die wichtigsten davon sind:

- Umfassendes Studium aller Bedingungen der Arbeit und die entsprechende Gestaltung der Arbeitsplätze;
- systematische Erhöhung der Qualifikation der Werktätigen;
- Anwendung modernster Technologien und Verfahren, wissenschaftliche Produktions- und



Als Hersteller der „Atlantik-Getriebe“ haben sich die Werktätigen der Maschinenfabrik und Eisen gießerei Dessau dem Aufruf der Stralsunder Schiffbauer angeschlossen. Unser Bild zeigt Schlosser Wolfgang Kersten bei der Montage eines dieser Getriebe, von denen bis zum 50. Jahrestag der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution 33 ausgeliefert werden sollen, um alle Termine im Atlantik-Programm zu sichern.

(Foto: ZB/Schaar)